



BRANDENBURGER
THEATER

PRESSEMITTEILUNG

MUSIKTHEATER

BASTIEN UND BASTIENNE

EIN SINGSPIEL VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

Protegiert und von seinem Vater durchaus vermarktet, hatte das gerade 12-jährige Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart sich in Wien und Salzburg nicht nur als Pianist, sondern auch mit ersten Kompositionen einen Namen gemacht. 1767 überließ ihm sein Vater das Libretto eines französischen Schäferspiels, das ein Freund der Familie ins Deutsche übertragen hatte, und Mozart sollte sich damit nun auch als Opernkomponist vorstellen!

In der Komödie geht es um Betrug und Eifersucht. In den Konflikt des Liebespaars Bastienne und Bastien mischt sich Colas, ein schillernder Dorfwahrsager ein, und forciert mit zweideutigem Spiel die Spannung zwischen den Titelfiguren, um sich zum Schluss als erfolgreicher Paartherapeut anzupreisen!

Das Auf und Ab der beiden jungen Liebenden zwischen Hingabe und Täuschung und das abgefeymte Geschäft Colas haben Mozart musikalisch mehr interessiert als das Sujet des Schäferspiels. So sollen auch in der Brandenburger Inszenierung junge Menschen von heute auf der Bühne zu sehen sein ...

Veranstaltungsdauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Musikalische Leitung	Gerd Amelung
Regie	Frank Martin Widmaier
Bühne	Johannes Fried
Kostüme	Rebecca van de Sand
Mit:	Kyoungloul Kim (Bastien), Elena Bechter (Bastienne), Sebastian Noack (Colas)

Eine Eigenproduktion des Brandenburger Theaters

PREMIERE:

FREITAG, 16. OKTOBER 2020 UM 19.30 UHR – GROSSES HAUS

WEITERE AUFFÜHRUNGEN: SA, 17. OKTOBER 2020 UM 16.00 UHR - GROSSES HAUS
SA, 31. OKTOBER 2020 UM 16.00 UHR - GROSSES HAUS
SA, 07. NOVEMBER 2020 UM 19.30 UHR - GROSSES HAUS
SO, 06. DEZEMBER 2020 UM 16.00 UHR - GROSSES HAUS
FR, 11. DEZEMBER 2020 UM 19.30 UHR - GROSSES HAUS
FR, 25. DEZEMBER 2020 UM 16.00 UHR - GROSSES HAUS

Eintrittspreise: 1. Kategorie: 32,- € / erm. 26,- €
2. Kategorie: 27,- € / erm. 21,- €

Kartentelefon: 03381 / 511-111
brandenburgertheater.de